

Predigt vom 22.02.2009: Evangelisation im Alltag

Einleitung

ProChrist 2009 steht vor der Tür → Grund für Thema „Evangelisation“

Evangelisation ist kein isoliertes Thema, sondern ein alltägliches Thema

Anknüpfen an Predigt von Urs Wirz → Zeuge/Botschafter sein

Nicht jeder ist ein Evangelist, aber jeder ist ein Zeuge oder Botschafter

Anhand der folgenden Folie und des Flipchart möchte ich ein paar Gedanken weitergeben

Wie immer ist aber alles nur Stückwerk und mit jedem einzelnen Thema könnten wir uns stundenlang befassen

Paulus sagte bereits den Korinthern (1. Korinther 13,9)

9 Jetzt erkennen wir nur wenig, und auch unser prophetisches Reden offenbart nur wenig!

Missionsauftrag

Missionsauftrag in allen vier Evangelien und in der Apostelgeschichte

Missionsauftrag nach Matthäus → drei Sachen fallen mir auf

Mir (Jesus) ist alle Macht gegeben → **Jesus** hat die Macht, nicht wir

Geht zu allen Völkern → **Wir** sollen gehen, nicht Gott, Engel, Leuchtschrift am Himmel

Ich (Jesus) bin immer bei euch → Jesus lässt uns **nicht** allein

Aus meiner Sicht sind dies schon mal sehr ermutigende und entlastende Worte

Damit wir verstehen können, wie sich Jesus Evangelisation vorstellt, müssen ein paar grundlegende Tatsachen bekannt und verinnerlicht sein

Auf der Folie sind diese Tatsachen im Kästchen „Grundlagen“ aufgeführt

Grundlagen

Was ist der Wille Gottes? → Gott will Menschen retten!

Lukas 19,10

10 Der Menschensohn ist gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.

1. Timotheus 2,4

4 Er möchte, dass jeder gerettet wird und die Wahrheit erkennt.

Was bewirkt das Wort Gottes? → Das Wort Gottes rettet Menschen!

Psalm 107,20

20 Er sprach ein Wort, und sie wurden gesund –

Hebräer 4,12

12 Das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es ist schärfer als das schärfste Schwert und durchdringt unsere innersten Gedanken und Wünsche. Es deckt auf, wer wir wirklich sind, und macht unser Herz vor Gott offenbar.

Wozu der Heilige Geist? → Durch den Heiligen Geist ist Gott jederzeit mit uns!

Matthäus 28,20 → Flipchart

Römer 8,11

11 Der Geist Gottes, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in euch.

Vorbereitungen

Aus den letzten drei Predigten wissen wir, dass wir als Jünger Jesu nicht passiv auf dem Sofa sitzen und warten können. Als Jünger Jesu sind wir auf ein Ziel ausgerichtet und in einem ständigen Lern- und Veränderungsprozess. Wir sind aufgerufen uns vorzubereiten

Matthäus 6,33 → Sucht (aktiv) das Reich Gottes! Nicht warten bis es kommt.

Was können wir aktiv tun? → Kästchen „Vorbereitungen“

Wichtigstes Gebot? → Beziehung zu Jesus pflegen und vertiefen

Markus 12,29-30

29 Jesus antwortete: "Das wichtigste Gebot ist dies: 'Höre, o Israel! Der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. 30 Und du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft lieben.'

Wie können wir diese Beziehung pflegen?

Gebet/Stille Zeit/auf Gottes Stimme hören (Seminar November 2008)

Gottesdienst mit Lobpreis/Anbetung und Predigt

Kleingruppen

Studium Wort Gottes

Warum hilft uns das Wort Gottes? → Wir lernen Gott kennen und sind gesegnet

Psalm 1,1-2

1 Glücklicherweise ist der Mensch, der nicht auf den Rat der Gottlosen hört, der sich am Leben der Sünder kein Beispiel nimmt und sich nicht mit Spöttern abgibt. 2 Voller Freude tut er den Willen des Herrn und denkt über sein Gesetz Tag und Nacht nach.

Offenbarung 1,3

3 Gott segnet jeden, der diese prophetische Rede an die Gemeinde liest, und er segnet alle, die sie hören und befolgen. Denn die Zeit, in der diese Dinge geschehen werden, steht kurz bevor.

Warum ist Glaube an das Wort Gottes wichtig? → Weil Gottes Wort die Wahrheit ist

Jesaja 55,11

11 So ist es auch mit meinem Wort, das aus meinem Mund kommt. Es wird nicht ohne Frucht zurückkommen, sondern es tut, was ich will und richtet aus, wofür ich es gesandt habe.

Hebräer 11,6

6 Ihr seht also, dass es unmöglich ist, ohne Glauben Gott zu gefallen. Wer zu ihm kommen möchte, muss glauben, dass Gott existiert und dass er die, die ihn aufrichtig suchen, belohnt.

Praxis

Jünger Jesu sind Nachfolger → Jesus geht voraus, er führt uns, wir sind seine Mitarbeiter

Wir müssen ständig online sein → **Herr Jesus, was willst DU durch mich tun?**

Psalm 25,4

4 Herr, zeige mir die Wege, die ich gehen soll, und weise mir die Pfade, denen ich folgen soll.

Zusammenfassung

Matthäus 28,18-20 → Flipchart

Gott macht es durch seinen Heiligen Geist

Nicht eine bestimmte **Methode** ist notwendig, sondern die Kraft des Heiligen Geistes

Gott will **uns** gebrauchen um Botschafter/Zeuge seines Reiches zu sein

Nicht weil wir besonders gute Christen sind, sondern weil er niemand anderen hat

Gott lässt und nicht **allein**, er ist durch den Heiligen Geist immer bei uns und will uns zeigen, welches seine vorbereiteten Werke sind

Darum permanent das „geistliches Handy“ eingeschaltet lassen, damit wir für unseren Herrn Jesus Christus jederzeit erreichbar sind!